



München
Schloss Nymphenburg

Raumfassung und Vergoldung im
nördlichen Salettl und nördlichen Kabinett

Befund
Reinigung
Konservierung
Restaurierung

Daten zur Geschichte:

Ausgestaltung des sogenannten Salettels 1717 nach Entwürfen von Joseph Effner, unter Einbeziehung der vorhandenen Deckengliederung von 1676. Weiße Rücklagen mit hellblau gefassten Vertäfelungen und Vergoldungen in unterschiedlichem Glanzgrad. Vergoldung des Zierrahmens am zentralen Deckengemälde mit großer Wahrscheinlichkeit noch aus der Entstehungszeit um 1676. An der Vertäfelung zwei Restaurierungen des 19. Jahrhunderts und eine umfassende Überarbeitung 1967. Nördliches Kabinett. Stuckdecke aus der Zeit zwischen 1763 und 1767 von Franz Xaver Feichtmayr nach Entwurf von François de Cuvilliés. Weiße Rücklagen mit grünen Füllungen und Vergoldungen. Im 19. Jahrhundert Erneuerung aller Vergoldungen mit dicken Grundierungen und öligen Anlegemitteln und Erneuerung der Raumfassung in der originalen Farbredaktion. 1967 Neufassung unter Einbeziehung weniger original erhaltenen Farbreste.

Aufgabenstellung:

Reinigung, Konservierung und Restaurierung der Fassungen, Vergoldungen und Stuckaturen. Abnahme der umfangreichen Überarbeitung von 1967.

Maßnahmen:

Oberflächenreinigung.
Abnahme der Überfassung von 1967 und Freilegung der originalen Fassung bzw. der Fassung des 19. Jahrhunderts.
Festigen und niederlegen von losen, kreidenden und schollig aufstehenden Fassungen und Vergoldungen.
Kittung und Retusche von Schadstellen.
Rekonstruktion fehlender Fassung und Vergoldung.
Konservierung und Restaurierung der Stuckaturen.

Ausführungszeitraum:

November 2013 – September 2014

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt München 1
Peter-Auzinger-Straße 10
81547 München
Fr. Gromottka

Fachbehörde:

Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg
Schloss Nymphenburg,
Eingang 19
80638 München
Fr. Dr. Langer
H. Bosch
H. Steffny









